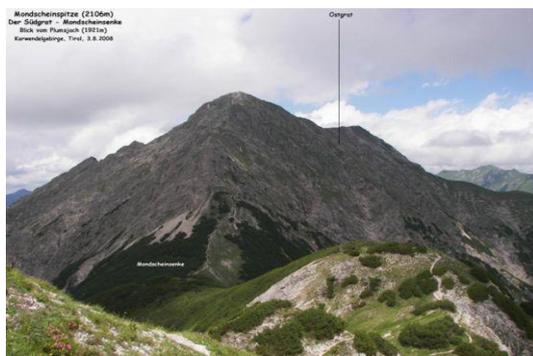
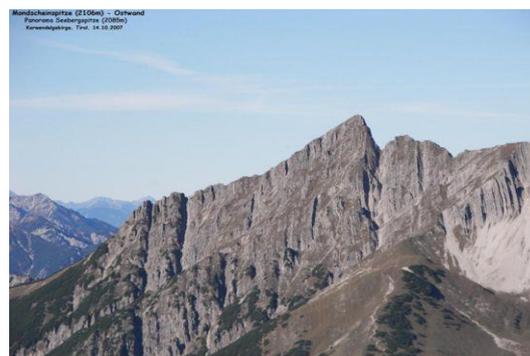


# Mondscheinspitze (2106m, Karwendelgebirge) Plumsjoch (1921m, Karwendelgebirge)



*Mondscheinspitze (von Süden)*



*Mondscheinspitze (von Osten)*

Datum der Wanderung	3. August 2008
Start	Parkplatz Gerntal, 1090m (zw. Pletzachalm und Gernalm)
Ziel	Mondscheinspitze, 2106m (Karwendelgebirge)
Charakter	Bergtour nur für schwindelfreie und trittsichere Berggeher! Auf dem Ostgrat sowie auf dem Südgrat Kletterstellen im I. Schwierigkeitsgrad.
Höhenunterschiede	1016m (bis Mondscheinspitze) + 121m Gegenanstieg Plumsjoch - Gesamt: 1137m
Gehzeiten	3 h Gerntal - Mondscheinspitze (Aufstieg) 1 h Mondscheinspitze - Plumsjochgipfel (Abstieg - Gegenanstieg) 2 h Plumsjochgipfel - Parkplatz Gerntal (Abstieg)
Wegbeschreibung	<p>Vom Parkplatz im Gerntal wandern wir durch ein Flussbett zu einem breiten Forstweg. Auf dieser Forststrasse in Kehren durch den Hochwald hinauf auf den Schleimssattel (1555m). Von hier etwas Höhenverlust auf dem Weg Richtung Bächental.</p> <p>Nach 5 Minuten zweigt links der Weg zur Mondscheinspitze ab. Jetzt über einen grasbewachsenen Hang steiler werdend in Richtung Gipfelaufbau. Nun queren wir flach hinüber zum Gipfelaufbau. Man erkennt jetzt eine sehr steile Rinne, durch die unser Weg auf die Mondscheinspitze führt.</p> <p>Zuerst steigt man wieder ein paar Meter steil bergab in ein Bachbett. Direkt danach geht es steil in eine leichte Kletterstelle (I). Kurz darauf wieder etwas flacher werdend steigt man den Bergrücken hinauf. Es folgt eine weitere kurze Klettereinlage (Felsplatte, I). Nun sind die schwierigen Stellen (auf dem Ostgrat) hinter uns. Man geht steil bergauf neben einer Geländekante hinauf auf den Gipfel der Mondscheinspitze. Kurz vor dem Gipfel hat man noch einen schwindelerregenden Einblick in die jäh abfallende Nordwand mit sehr steilen Felsplatten.</p> <p><b>Abstieg: wie Aufstieg oder (wie ich) auf dem Südgrat: Der Weg führt steil nach Süden den Berghang hinab. Man erreicht ein paar Felstürme die rechterhand umgangen werden. Jetzt die nächste Kletterpassage (I): Man steigt kletternd eine Rinne hinab. Aber auf halber Höhe verlässt man sie und steigt</b></p>

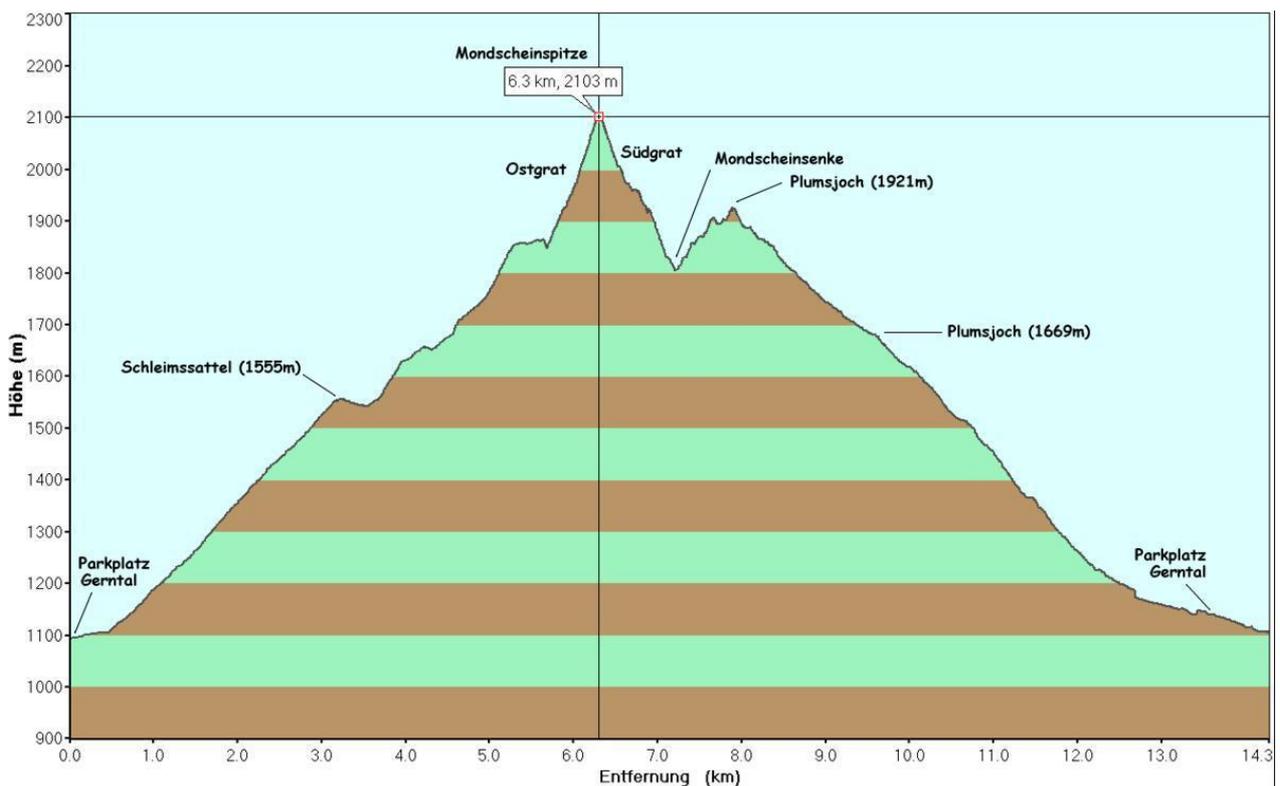


Der Ostgrat sowie der Südgrat sollte nur von trittsicheren und schwindelfreien Gehern begangen werden. Mehrere Kletterstellen (I).

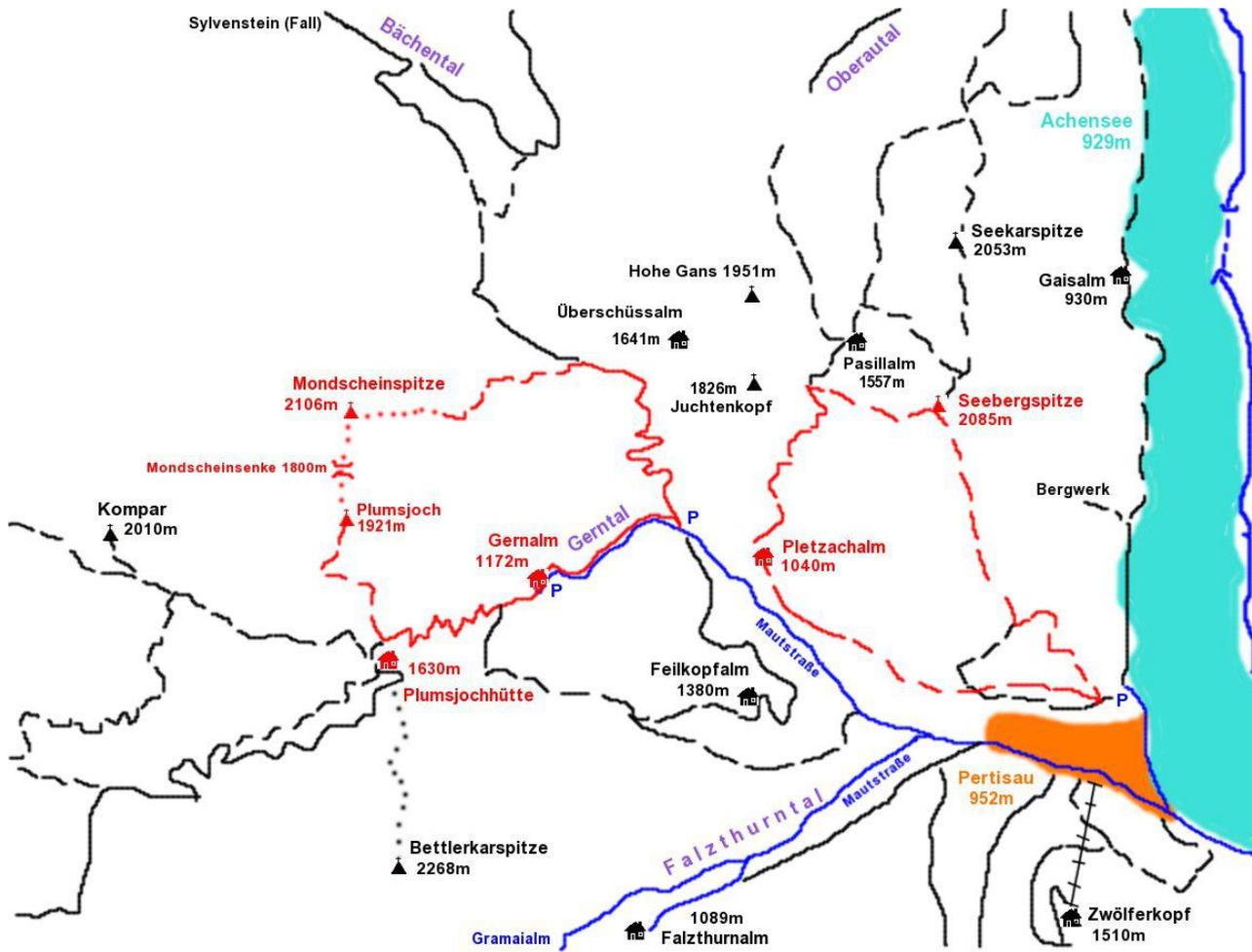


	<p>weiter auf einem recht luftigen Pfad im Fels entlang. Ziemlich ausgesetzt kommen wir bald darauf zu der nächsten Kletterpassage (I): Wir müssen die nächste sehr steile Rinne hinabklettern. Sie ist auch länger als die vorige Rinne. Jetzt sind die Schwierigkeiten auf dem Südgrat gemeistert und man erreicht die Mondscheinsenke. Dahinter erwartet uns ein Gegenanstieg von 121m hinauf auf das Plumsjoch. Ein recht unscheinbarer grüner Gipfel.</p> <p>Jetzt geht es abwärts auf schönem Wanderweg zum Plumssattel (1669m). Hier kann man noch einen kurzen Abstecher zum Plumsjochhütte (1630m; 5 Minuten) machen oder direkt auf einem breiten Schotterweg zur Gernalm (1172m) hinabwandern und weiter zum Ausgangspunkt am Parkplatz im Gerntal.</p>
<p>Plumsjochhütte (Privathütte)</p>	<p>Tel. Hütte: +43-(0)5243-5487          Bewirtet von (ca.): Anfang Mai - Ende Oktober          Betten: 0 - Matratzenlager: 30 - Notlager: 0</p>

## Höhenprofil



# Tourskizze



- Mein Weg - Hütte - Gipfel 
- andere Wege - Hütten - Gipfel 
- Orte  Strassen 
- Gletscher (und Seen) 
- Bergbahn 
- Landes-/Bundesgrenze 